

Fragen und Antworten zum Wölflingssommer

Der Wölflingssommer ist etwas ganz Besonderes im BdP. Denn er ist das einzige bundesweite Lager des BdP, an dem Wölflinge nicht nur teilnehmen dürfen, sondern sogar im Zentrum des Lagers stehen. Es ist ein Lager nur für diese Altersstufe. Sieben volle Tage lang geht es nur um die Wölflinge, um Spiel und um Spaß.

Zudem ist jeweils ein Tag für An- und Abreise geplant.

Sicher gibt es Fragen und Unsicherheiten, was den Wölflingssommer angeht. Schließlich ist dieser eine einzigartige Herausforderung für Wölflinge, Meutenführungen und Eltern. Daher haben wir dieses Dokument erstellt.

Bei weiteren Fragen könnt ihr gerne direkt an uns wenden. Ihr erreicht das Bundesrudel per Mail unter: bundesrudel@pfadfinden.de

In diesem Dokument wollen wir häufig gestellte Fragen von Eltern und Meutenführungen klären.

Du bist weder aktive Meutenführung noch Elternteil, willst aber den Wölflingssommer unterstützen? Jede Hilfe ist willkommen, ob in der Küche, im Programm oder in der Organisation. Wende dich an Nina im Bundesrudel, erreichbar unter 0171 8613446 oder der Bundesrudelmail um mehr zu erfahren.

Was ist der Wölflingssommer?

Der Wölflingssommer ist ein Lager für die Meutenstufe. Gruppen der Pfadfinderstufe und der Ranger/Rover sind nicht eingeladen, sofern sie nicht als Lagerteam den Wölflingssommer organisatorisch begleiten. Alle Teilnehmer sind also Kinder zwischen 7 und 11 Jahren bzw. ihre Gruppenführungen. Es ist eine im BdP einzigartige Woche der Abenteuer.

Wann findet er statt?

Der Wölflingssommer findet dieses Jahr vom Samstag, 27. Juli (Anreisetag), bis zum Sonntag, 04. August (Abreisetag), statt. Der Wölflingssommer soll eigentlich regelmäßig stattfinden. Aufgrund von Corona und anderen organisatorischen Problemen musste er zuletzt allerdings ausfallen.

Wo?

Dieses Jahr empfängt uns das Pfadfinderzentrum Lilienwald. Dort ist auch der BdP-Stamm Graue Adler zuhause.

Die Adresse ist:
Pfadfinderweg 61-69,
61184 Karben

Karben liegt gut 30 Autominuten nördlich von Frankfurt am Main.

Wie viel kostet die Teilnahme?

Die Teilnahmegebühr für das Lager beträgt 150,-€ Euro pro Person.

Anfallende Reisekosten werden aber durch den Bund nach Abrechnungsordnung zurückerstattet. Die Abrechnung erfolgt bei Zugreisen über das Ticket, für Autofahrten nach einer Kilometerpauschale. Für die Rückerstattung wird es ein Formular geben, das von der Meutenführung auszufüllen ist.

Wir empfehlen, dass die Reisekosten über den Stamm vorstreckt und später auch an den Stamm erstattet werden.

Sind neun Tage nicht zu lange für ein Wölflingslager?

Der Wölflingssommer ist für viele Wölflinge eine große Herausforderung. Neun Tage lang von zu Hause weg zu sein fällt nicht jedem leicht. Es ist daher von Vorteil, wenn der Wölfling, der auf den Wölflingssommer mitfährt, schon Lagererfahrung mitbringt. Unserer Erfahrung nach hat es sich auch bewährt ein kleines Kuscheltier mit einzupacken.

Ein Wölfling ist aber nicht allein: Da die Anmeldung meutenweise erfolgt, ist man immer von Freunden und Freundinnen umgeben. Auch die gewohnte Gruppenführung ist dabei, ggf. unterstützt von anderen bekannten Stammesmitgliedern.

Aber warum machen wir den Wölflingssommer nicht kürzer? Weil wir die Erfahrung gemacht haben, dass auch Kinder neun Tage Lager sehr gut überstehen und es eine Lagerlänge ist, bei der man Strukturen und Routinen aufbauen und etablieren kann. Außerdem ist es eine Zeitspanne, bei der man genügend Zeit hat auch die anderen Meuten kennenzulernen und Programm gut vorzubereiten und umzusetzen.

Bei Unsicherheit lohnt es sich auf jeden Fall mit den Eltern Rücksprache zu halten und über einen Notfallplan zu sprechen. Dabei sollte aber darauf geachtet werden das Thema Heimweh und Abholen gegenüber dem Wölfling nicht in den Vordergrund gerückt wird.

Wer richtet den Wölflingssommer aus?

Der Wölflingssommer wird vom Bundesarbeitskreis für die Wölflingsstufe („Bundesrudel“ genannt) ausgerichtet. Der Arbeitskreis besteht zurzeit aus Nina, Max, Elli, Anna und Krisi. Sie alle sind erfahrene, langjährige Meutenführungen. Dabei arbeiten sie mit den Bundesbeauftragten für die Wölflingsstufe, Günni und Adina, zusammen. Neben dem Wölflingssommer richtet der Arbeitskreis auch das Bundesmeutenführungstreffen aus und arbeitet mit den Arbeitskreisen auf Landesebene zusammen, um die Jugendarbeit in ihrer Stufe zu organisieren und zu verbessern.

Wie kann mein Kind am Wölflingssommer teilnehmen?

Eine Teilnahme am Wölflingssommer ist nur als Meute einschließlich eigener Gruppenführung möglich. Die Anmeldung erfolgt über die Meutenführung, die wiederum ihre Meute für den Sommer anmeldet. Die An- und Abreise organisieren die Meuten als Gruppe selbst.

Was soll mein Kind einpacken?

Eine detaillierte Packliste wird von der Meutenführung bereitgestellt. Bitte beachtet, dass in Zelten und auf dem Boden geschlafen wird. Regenkleidung, ein Schlafsack und eine Iso-Matte sind daher unbedingt notwendig. Außerdem sollte Schwimmkleidung eingepackt werden, ein Tagesausflug in das örtliche Freibad ist Teil des Programms. Eine vollständige Packliste gibt es auch bei der Meutenführung

Was sollten Eltern außerdem beachten?

Wichtige Informationen zu Essenseinschränkungen müssen unbedingt auf der Anmeldung vermerkt werden. Da zentral gekocht wird, ist das für eine korrekte Planung und Verteilung wichtig. Außerdem sollten Gesundheitseinschränkungen ebenfalls vermerkt werden. Kühlung und Lagerung von Medikamenten wie Insulin ist in begrenztem Rahmen möglich. Gesundheitsfragebögen sind vollständig auszufüllen. Am besten ist eine Kopie des Impfausweises beizulegen und mit der Gesundheitskarte zusammen bei der Meutenführung abzugeben. Bitte achtet darauf, dass Gruppenleitungen informiert sind, wo im Rucksack ggf. Asthmaspray o.ä. zu finden ist. Eine Kombination aus Heimweh und Feuerrauch haben hier schon zu mancher hektischen Suche geführt.

Wie werden wir untergebracht?

Wir zelten, das heißt die Meuten schlafen in den selbst mitgebrachten und aufgebauten Zelten. Wir suchen aktuell noch eine Möglichkeit, dass Zeltmaterial auch vor Ort geborgt werden kann. Wenn ihr daran Interesse oder Bedarf habt, ist aber UNBEDINGT Rücksprache nötig. Meldet euch dann bitte bei Nina, Telefon 0171 8613446 oder Mail bundesrudel@pfadfinden.de

Wie funktioniert die Verpflegung?

Die Verpflegung erfolgt zentral vom Team, auch Kekse für Singerunden und Getränke werden zur Verfügung gestellt. Geschirr dürfen wir uns von den grauen Adlern ausleihen, eine Trinkflasche und eine Trinkgefäß sollte trotzdem von jedem mitgebracht werden. Gespült wird auch Zentral, allerdings werden Meuten zu Putz- und Spüldiensten eingeteilt.

Gibt es einen Raustag?

Ja, es wird einen Raustag geben und zusätzlich ist ein Badeausflug ins örtliche Freibad geplant. Für den Raustag dürft ihr euch gerne ein Ziel im Vorraus raussuchen, wir werden aber auch verschiedene Vorschläge vor Ort machen und natürlich bei der An- und Abreise helfen.

Wie komme ich vom Frankfurter Hauptbahnhof zum Lilienwald?

Die beste Wegbeschreibung findet ihr Wahrscheinlich auf www.pfadfinderzentrum.lilienwald.de:

Fahrt mit der S-Bahn 6 Frankfurt (M) - Friedberg (Hessen) bis entweder Okarben oder Groß Karben Bahnhof. Von Okarben könnt ihr über die Felder in den Lilienwald laufen (ca. 45 Minuten). Alternativ könnt ihr in Groß Karben aussteigen und mit dem Bus 26 bzw. 260 bis zur Haltestelle Sporthalle Petterweil fahren. Von hier aus sind es noch ca. 20 Minuten Fußweg in den Lilienwald.

Eine Gepäckabholung vom Bahnhof ist möglich

Ich will mit meiner Meute auf den Wölflingssommer fahren, aber ich bin als Gruppenführung alleine. Geht das?

Das kommt auf die Größe deiner Meute an und was ihr euch zutraut.

Prinzipiell empfehlen wir, mit mindestens zwei Meufüs auf das Lager zu kommen. Wenn das nicht geht, ist der nächstbeste Schritt ein Stammesmitglied/RR mitzunehmen